

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse – Salzburg

Sitz

Das Institut für Logotherapie und Existenzanalyse befindet sich in 5020 Salzburg, Berchtesgadner Straße 11.

Zweck, Aufgaben und Ziel

Zentrale Aufgaben des Instituts sind die Bewahrung, (wissenschaftliche) Weiterentwicklung und Aufbereitung, Verbreitung und Lehre des Gedankengutes von Viktor E. Frankl, dem Begründer der Logotherapie und Existenzanalyse (auch „Dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ oder „Sinnzentrierte Psychotherapie“ genannt), seiner SchülerInnen und themenverwandter Autoren. Besonders die vom Institut entwickelte „Imaginative Logotherapie und Existenzanalyse“ wird einer ständigen wissenschaftlichen, theoretischen und praktischen Überprüfung unterzogen und entsprechend weiterentwickelt.

Zu diesem Zweck arbeitet das Institut mit anderen Gesellschaften und Organisationen zusammen, insbesondere mit Institutionen und Ausbildungsstätten, in denen Forschung, Lehre und Anwendung der Logotherapie betrieben und weiterentwickelt werden. Ebenso können Partnerschaften und Kooperationen eingegangen werden.

Das Institut für Logotherapie und Existenzanalyse – Salzburg bietet mehrsemestrige berufsbegleitende Fort- bzw. Zusatzausbildungen, sowie Ausbildungen, Seminare, Supervisionen, Vorträge, Beratungen, Coaching, Therapie, und ähnliches an. Nach Absolvierung der Ausbildung und bei Vorliegen entsprechender logotherapeutischer Qualifikationen werden vom Institut Zertifikate ausgestellt. Das Institut hat die Aufgabe, die Weiterbildungsrichtlinien zu erarbeiten und sie im Hinblick auf berufspraktische Anforderungen ständig weiter zu entwickeln und auszudifferenzieren.

Soweit das Institut Ausbildungen anbietet, die auch staatlich anerkannte Abschlüsse ermöglichen, werden alle rechtlichen Bedingungen erfüllt und die Lehrpläne jeweils nach den gegebenen Anforderungen weiterentwickelt und angepasst.

Anmeldung

Die Anmeldung zu Ausbildungen oder anderen Veranstaltungen erfolgt immer schriftlich. Für den staatlich zertifizierten Lehrgang bzw. alle Ausbildungen die länger als ein Semester dauern, sind neben dem Anmeldeformular ein Lebenslauf mit Foto und eventuelle Zeugnisse beizulegen. Danach wird der Bewerber zu einem Erstgespräch eingeladen. Spätestens einen Monat nach Eingang der schriftlichen Anmeldung wird der Bewerber über die erfolgte Zulassung oder Ablehnung informiert. Anmeldungen zu einzelnen Veranstaltungen müssen schriftlich erfolgen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich. Die Daten der KursteilnehmerInnen werden elektronisch erfasst. Keine Daten werden, zu welchem Zweck auch immer, ohne Zustimmung der TeilnehmerInnen weitergegeben.

Kosten-Beiträge

Die jeweils fälligen Kursbeiträge sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Erst nach der Einzahlung ist die Teilnahme gesichert. Alle Preise sind in Euro und inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von 20%.

Rücktrittsrecht

Nach erfolgter Anmeldung hat der/die TeilnehmerIn das Recht innerhalb von 14 Tagen vom kostenlosen Rücktrittsrecht gem. §11 Fernabsatzgesetz (FAGG) Gebrauch zu machen.

Storno

Bei Stornierung einer Anmeldung innerhalb eines Monats vor Beginn eines Kurses ist der gesamte Beitrag fällig. Bei Stornierung einer Anmeldung innerhalb von drei bis ein Monaten vor Beginn eines Kurses ist die halbe Teilnahmegebühr fällig. Bei Abbruch der Ausbildung während eines bereits begonnenen Kursabschnittes ist die gesamte bis dahin in Rechnung gestellte Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Änderung oder Absage von Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen mit Anmeldung werden die angemeldeten TeilnehmerInnen über Änderungen und Absagen schriftlich oder telefonisch informiert.

Haftung

Vom Veranstalter wird eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschlossen. TeilnehmerInnen besuchen unsere Veranstaltungen grundsätzlich in eigener Verantwortung.

Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesen AGB ist – soweit nicht § 14 KSchG etwas Abweichendes vorsieht – das für Salzburg Stadt zuständige Gericht.

Stand Nov 2021